



© medianet/Katharina Schiffl

Gewinner, Verlierer und einige gute Chancen

Handelsverband-Geschäftsführer Rainer Will präsentiert das Handelsjahr 2019 und weist auf neue, krisenbedingte Trends hin.

••• Von Christian Novacek

Das Jahr 2019 brachte eine Erhöhung der Ausgaben der privaten Haushalte in Österreich um zwei Prozent auf 206,5 Mrd. €. Die Inflation hat den realen Anstieg jedoch auf +0,5% gedrückt. „Die einzelhandelsrelevanten Ausgaben sind im Vorjahr um 2,6 Pro-

zent gewachsen und haben einen neuen Rekordwert von 67,5 Mrd. Euro erreicht“, resümiert Handelsverband-Geschäftsführer Rainer Will.

Das Podium der Top3-Wachstumssieger 2019 bilden mithin Sportartikel mit +5,3%, Elektrogeräte mit +3,3% und Lebensmittel mit einem Plus von drei Prozent. Anlass für dieses Ranking ist die Jahresbilanz

„Handel in Zahlen“ von Branchenradar.com Marktanalyse und Handelsverband. Sie legt dar, welche Produktgruppen die Privatausgaben im stationären Einzelhandel sowie im Distanzhandel 2019 angetrieben haben (siehe Tabelle Seite gegenüber), aber auch wie sich der Online-Shopping-Boom darstellt.

Größtes Ausgabensegment im Handel war 2019 erwartungsge-

mäß der Lebensmittelsektor mit 24,1 Mrd. €. Auch der Modehandel konnte aufgrund des anhaltenden E-Commerce-Booms um +2,5% auf 12,4 Mrd. € zulegen. „Der Büchermarkt hat hingegen ein Minus von 0,1 Prozent auf nunmehr 2,6 Mrd. Euro zu verdauen“, bedauert Studienautor Andreas Kreutzer von der Branchenradar.com Marktanalyse.